

## **BGer 1B\_311/2017 vom 22. August 2017**

Bundesgericht, 2017-08-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1B\\_311\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1B_311_2017)

FR: TF 1B\_311/2017 du 22 août 2017

IT: TF 1B\_311/2017 del 22 agosto 2017

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

1B\_311/2017

Verfügung vom 22. August 2017

I. öffentlich-rechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter Merkli, Präsident,

Gerichtsschreiber Pfäffli.

Verfahrensbeteiligte

A.\_\_\_\_\_,

Beschwerdeführer,

gegen

Staatsanwaltschaft Bischofszell.

Gegenstand

Strafverfahren; Anruferlaubnis,

Beschwerde gegen den Entscheid vom 20. Juni 2017 des Obergerichts des Kantons Thurgau.

In Erwägung,

dass A.\_\_\_\_\_ mit Eingabe vom 19. Juli 2017 Beschwerde in Strafsachen gegen den Entscheid des Obergerichts des Kantons Thurgau vom 20. Juni 2017 erhoben hat;

dass A.\_\_\_\_\_ mit Schreiben vom 17. August 2017 den "Antrag 1B\_311/2017 LEI zurückgezogen" hat;

dass dieses Schreiben nur als Rückzug der Beschwerde vom 19. Juli 2017 verstanden werden kann;

dass das Beschwerdeverfahren somit im Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG als durch Beschwerderückzug erledigt abzuschreiben ist;

dass auf eine Kostenaufgabe zu verzichten ist ( Art. 66 Abs. 1 BGG );  
verfügt der Präsident:

1.

Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschrieben.

2.

Es werden keine Kosten erhoben.

3.

Diese Verfügung wird dem Beschwerdeführer, der Staatsanwaltschaft Bischofszell, dem  
Obergericht des Kantons Thurgau und B. \_\_\_\_\_, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 22. August 2017

Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Merkli

Der Gerichtsschreiber: Pfäffli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte  
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.